



LANDTAG VON
SACHSEN-ANHALT

ERLEBNIS
POLITIK



Cool zu
wissen!

ENTDECKT EUER
PARLAMENT

MIT EUCH ZUSAMMEN IM LANDTAG...

Ihr wart im **Landtag** unterwegs oder habt vor, uns bald zu besuchen? Wir erklären euch, was ihr zu unserem Landtag wissen müsst.



EURE BEGLEITER

Eure Begleiter auf dem Weg durch unseren Landtag sind dem Landeswappen von Sachsen-Anhalt entsprungen. Ihr Alter sieht man ihnen gar nicht an. Dabei zierte der Adler schon das Wappen der preußischen Provinz Sachsen; der Bär das Wappen des Freistaats Anhalt. Das ist viele Jahre her. Gemeinsam sind sie nun die Maskottchen für Sachsen-Anhalt.



UNSERE TOUR:

Der Landtag als Gebäude	3	So wird man Abgeordneter	12
Der Landtag – das Parlament	4	Die Arbeit von Abgeordneten	14
Aufgaben des Landtags	6	Viele Leute im Landtag	16
Der Plenarsaal	8	Rätselspaß	18



Erkennt?
**Unser Landtag vom
 Domplatz gesehen.**

Der **Landtag** ist das Gebäude, das ihr während eures Besuchs erkundet. Wie wichtig unser Landtag ist, erkennt ihr an seiner Lage. Er befindet sich im Herzen unserer Landeshauptstadt Magdeburg. Der Dom steht direkt gegenüber vom Landtag.

Das Gebäude ist rund 300 Jahre alt. Früher wohnten Menschen darin. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude größtenteils zerstört, danach wiederaufgebaut. Seit 1991 ist in dem Gebäude unser Parlament untergebracht.

Besonders hübsch ist die barocke Fassade, die das Gebäude unverwechselbar macht. Seid ihr erstmal drinnen, geht ihr auf eine kleine Zeitreise: Das historische Treppenhaus im Südflügel wurde aus den Trümmern des 2. Weltkriegs geborgen. Achtet einmal auf das Treppengeländer!

Auch viele der Kunstwerke im Landtag entstanden vor vielen Jahren. Sie erinnern teilweise an die Landesgeschichte. Der Plenarsaal ist mit seinen großen Fenstern modern und offen gestaltet.

**Cool zu
 wissen!**

**Im Landtag
 gibt es:**

**520 Räume mit
 1.000 Fenstern und
 6 Fahrstühle**

DER LANDTAG ALS PARLAMENT



Das Wort **Landtag** hat mehrere Bedeutungen. Wenn jemand vom Landtag spricht, ist damit häufig das **Parlament** gemeint, das im Gebäude untergebracht ist.

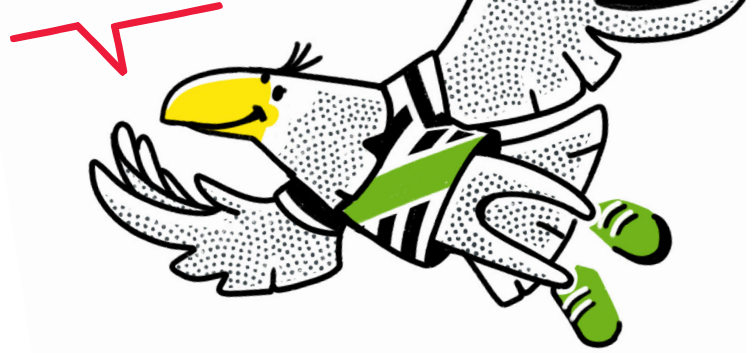
Die Bezeichnung „Parlament“ kommt aus Frankreich. Denn „parler“ heißt „reden“. Genau das passiert im Parlament. Dort versammeln sich Menschen und verhandeln darüber, wie wir zusammenleben. Sie reden, diskutieren, streiten sich auch manchmal und finden gemeinsam Kompromisse.

Die Menschen, die sich im Landtag versammeln, heißen **Abgeordnete**. Ihnen haben eure Eltern und Großeltern bei der vergange-



nen Wahl ihre Stimme gegeben. Das bedeutet, die Abgeordneten sind fünf Jahre lang berechtigt, für eure Eltern und Großeltern sowie alle Kinder zu sprechen.

Die **Demokratie** entstand im
alten Griechenland vor 2.500 Jahren.
In der Demokratie geht
die Macht vom Volk aus.



Das Parlament tagt
im Plenarsaal.



Cool zu
wissen!

Das erste demokratisch
gewählte deutsche Parlament
war die Nationalversammlung
von **1848** in der Frankfurter
Paulskirche.

Die Abgeordneten vertreten die Interessen der
Bevölkerung. Das ist demokratisch und einfach
praktisch. Ansonsten müssten alle 2,2 Millionen
Einwohnerinnen und Einwohner Sachsen-Anhalts im
Landtag zusammenkommen. Stattdessen versam-
eln sich dort 97 Abgeordnete.

Zwar vertreten die Abgeordneten die Interessen von
anderen, aber in ihren Entscheidungen sind sie nur
ihrem eigenen Gewissen verpflichtet.

DIE AUFGABEN DES LANDTAGS

„Hier gibt es ja ganz schön viel zu tun.“



Die wichtigste Aufgabe des Landtags ist es, Gesetze für Sachsen-Anhalt zu erarbeiten. **Gesetze sind Regeln**, an die sich alle zu halten haben. Ein gutes Beispiel ist das Schulgesetz. Darin steht, dass ihr zur Schule gehen müsst.

Die Abgeordneten können das bestehende Schulgesetz ändern. Dazu müssen sie zuerst einen Vorschlag machen. Der wird im Landtag besprochen, meistens mehrfach. Danach wird abgestimmt. Ist die Mehrheit dafür, werden die Änderungen angenommen.

Unser Landtag kann nicht zu allem Gesetze beschließen. Bestimmte Entscheidungen treffen Bundestag und Bundesrat in Berlin. Bei manchen Themen arbeiten Bund und Land zusammen. Alleine regelt Sachsen-Anhalt alles, was Kultur, Schulen, Sicherheit und Ordnung betrifft.

Der Landtag beschließt nicht nur Gesetze, sondern kontrolliert auch die Arbeit der Landesregierung. Dazu befragen die Abgeordneten im Plenum die Ministerinnen und Minister aus der Regierung. Außerdem wählt der Landtag die Ministerpräsidentin bzw. den Ministerpräsidenten.

Im Landeshaushalt ist festgelegt, wie viel Geld für welche Zwecke zur Verfügung steht. Dabei geht es jedes Jahr um etwa 13,5 Milliarden Euro. Auch darüber entscheidet unser Landtag.



DER PLENARSAAL

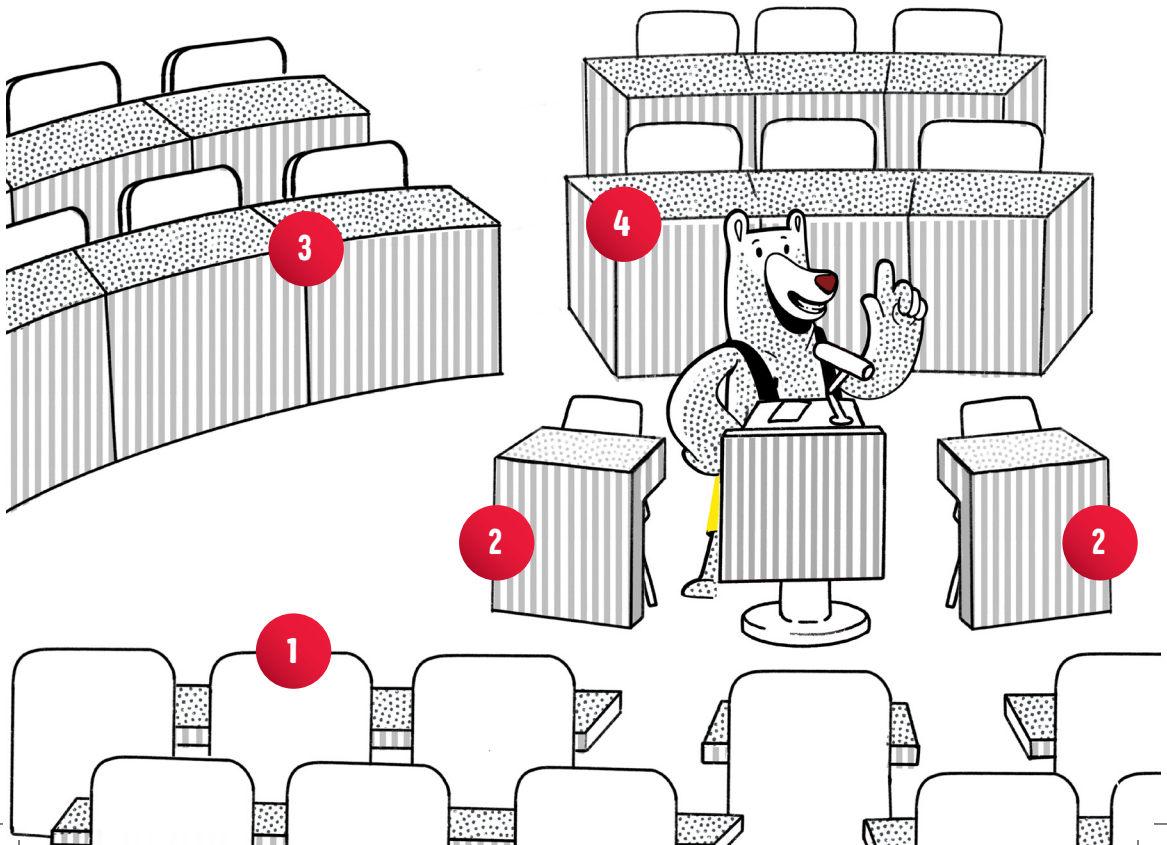
IM LANDTAG

Das Plenum ist die Vollversammlung der Abgeordneten. Im Plenarsaal gibt es eine **Sitzordnung** **1**, sodass die Mitglieder der Fraktionen zusammensitzen.

Die **Stenografinnen** und **Stenografen** **2** schreiben mit, was gesagt wird und dokumentieren die Sitzung für die Öffentlichkeit.

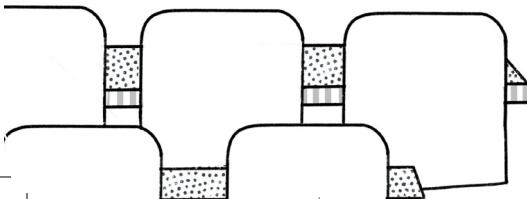
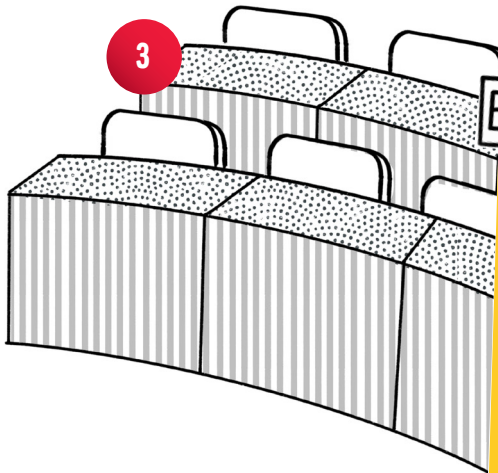
Auf der **Regierungsbank** **3** sitzen der Ministerpräsident, die Ministerinnen und Minister und Staatssekretäre. Gemeinsam bilden sie die **Regierung**.

Wer das Plenum überzeugen will, tritt ans **Rednerpult**.



Im **Präsidium** ⁴ sitzen der Präsident (oder seine Vizepräsidenten), die Schriftführerinnen und Schriftführer sowie Mitarbeitende der Landtagsverwaltung. Der **Präsident** leitet die Sitzung, ruft Rednerinnen und Redner auf und überwacht, dass sie ihre Redezeit nicht überschreiten. Erlaubt sind meistens fünf Minuten.

Auf den Tribünen dürfen **Journalistinnen** und **Journalisten** und Menschen, die den Landtag besuchen, bei jeder Versammlung dabei sein. Denn die sind immer öffentlich.

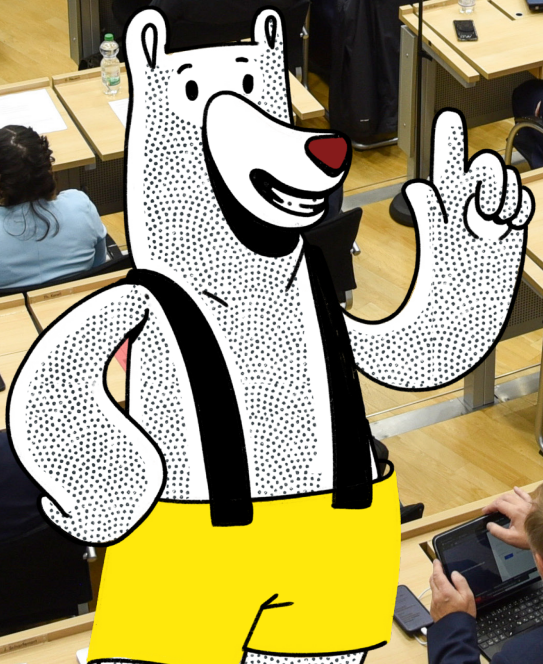


Bei einer **Abstimmung** heben die Abgeordneten ihre **Stimmkarte** hoch. Das Ergebnis wird per Augenschein gezählt. Wird es angezweifelt, kann es zum **Hammelsprung** kommen. Dazu verlassen die Abgeordneten den Saal und betreten ihn wieder durch verschiedene Türen, die mit „Ja“, „Nein“ und „Enthaltung“ bezeichnet sind. So lässt sich das Ergebnis exakt zählen.

ENTHALTUNG

NEIN JA







Der Plenarsaal
im Landtag

SO WIRD MAN ABGEORDNETER IM LANDTAG



WER DARF SICH ZUR WAHL STELLEN?

Abgeordneter im Landtag kann grundsätzlich jeder werden. Die einzigen Voraussetzungen: Wer kandidiert, muss deutscher Staatsbürger sein, in Sachsen-Anhalt wohnen und mindestens 18 Jahre alt sein. Dann gilt es, andere Menschen von sich zu überzeugen. Dazu betreiben Kandidatinnen und Kandidaten Wahlkampf. Sie kämpfen um die Stimmen der Wählerinnen und Wähler – natürlich nur mit Worten. Im Wahlkampf erklären die Kandidatinnen und Kandidaten, was sie vorhaben, wofür sie sich einsetzen und wie sie das Leben der Menschen im Land verbessern wollen.

WER DARF WÄHLEN?

Die Abgeordneten werden von allen Menschen gewählt, die in Sachsen-Anhalt wohnen und mindestens 18 Jahre alt sind.

WANN WIRD GEWÄHLT?

Alle fünf Jahre wird ein neuer Landtag gewählt. Dieser Zeitraum heißt Wahlperiode.



WIE WIRD GEWÄHLT?

Alle Wählerinnen und Wähler haben jeweils zwei Stimmen. Eine geben sie direkt einer Kandidatin bzw. einem Kandidaten aus ihrem Wahlkreis, die andere einer Partei.

WAS IST EIN WAHLKREIS?

Unser Bundesland ist in 41 Wahlkreise unterteilt. Das sind viel mehr als die elf Landkreise und drei kreisfreien Städte. Die Wahlkreise sind so eingeteilt, dass in jedem Wahlkreis ungefähr gleich viele Menschen leben. So haben alle ihre Stimmen das gleiche Gewicht. Abgeordneter wird, wer in einem Wahlkreis die meisten Stimmen erhält.



Was sind Parteien?

Zusammen geht es häufig leichter – auch in der Politik. Daher organisieren sich Personen mit ähnlichen Ideen häufig in Parteien. Gemeinsam können sie ihre Pläne besser verwirklichen. Je nachdem wie viele Stimmen sie bei der Wahl erhalten, entsenden sie Abgeordnete in den Landtag. Dort bilden die Abgeordneten einer Partei dann eine Fraktion.

Was sind Fraktionen?

Die Abgeordneten im Landtag organisieren sich – entsprechend ihrer Parteien – in verschiedenen Fraktionen. So koordinieren sie ihre Arbeit, besprechen neue Ideen und erarbeiten gemeinsam Vorschläge für Gesetze.

DIE ARBEIT DER ABGEORDNETEN

„Die Abgeordneten sind viel unterwegs und eilen von einem Termin zum nächsten.“



Besonders wichtig ist die Arbeit in den **Ausschüssen**, denn da treffen sich die Abgeordneten unterschiedlicher Fraktionen zu konkreten Themen. Die Mitglieder eines Ausschusses beraten sich und bereiten Gesetze vor, die im Plenum besprochen und beschlossen werden.

Im Plenarsaal treffen sich die Abgeordneten nur an bestimmten Tagen. Ihre Arbeit ist aber weitaus umfang-

reicher als es zunächst vielleicht aussieht. Regelmäßig kommen die Abgeordneten in ihren Fraktionen und deren Arbeitskreisen zusammen. Da möchten sie sich auf ein gemeinsames Vorgehen einigen.

Außerdem müssen Abgeordnete immer informiert sein, was in Sachsen-Anhalt, in Deutschland und weltweit passiert. Dazu lesen



sie Zeitung, hören Radio und surfen im Internet. Nur so können sie wichtige Entscheidungen treffen.



Zusätzlich zu ihrer Arbeit im Landtag sind die Abgeordneten regelmäßig in ihren Wahlkreisen tätig. Dort haben sie ein Büro, in dem sie Sprechstunden abhalten. Die Menschen aus ihrem Wahlkreis können vorbeischauchen und ihre Ideen, Meinungen und Wünsche einbringen.

gen. So wissen die Abgeordneten, welche Probleme die Menschen haben, für die sie sich im Landtag einsetzen.

Die Arbeit der Abgeordneten ist ziemlich zeitaufwendig; von einem Termin geht es gleich weiter zum nächsten. Häufig sind sie auch am Wochenende unterwegs.



Besonders wichtig ist den Abgeordneten das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern.



Jeder Abgeordnete vertritt rund 23.000 Einwohner Sachsen-Anhalts - so viele Menschen passen ungefähr in ein Fußballstadion.

VIELE LEUTE IM LANDTAG...



Im Landtag arbeiten nicht nur Abgeordnete und Mitarbeitende der Fraktionen. In der **Verwaltung** sind weitere 130 Personen tätig. Sie sorgen dafür, dass die Arbeit im Landtag reibungslos abläuft.

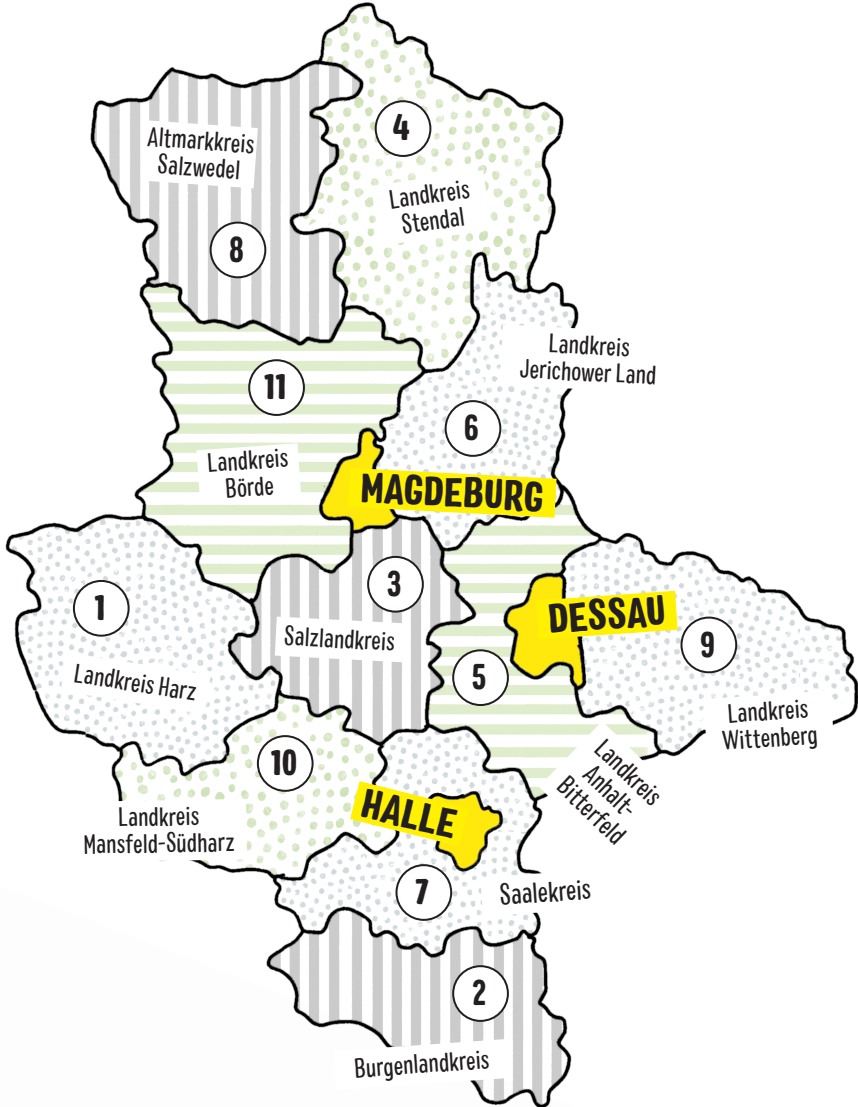
Einige davon habt ihr bereits kennengelernt: die Stenografinnen und Stenografen schreiben im Plenum mit, was gesagt wird. Assistentinnen und Assistenten unterstützen die Abgeordneten in der Vor- und Nachbereitung von Ausschusssitzungen. Alles was auf Papier geschrieben steht, wird in der Drucksachenstelle bearbeitet.

Um die Technik kümmern sich die Elektrikerinnen und Elektriker, Handwerker und IT-Expertinnen und Experten. Außerdem gibt es im Landtag ein Archiv und sogar eine eigene Bibliothek.

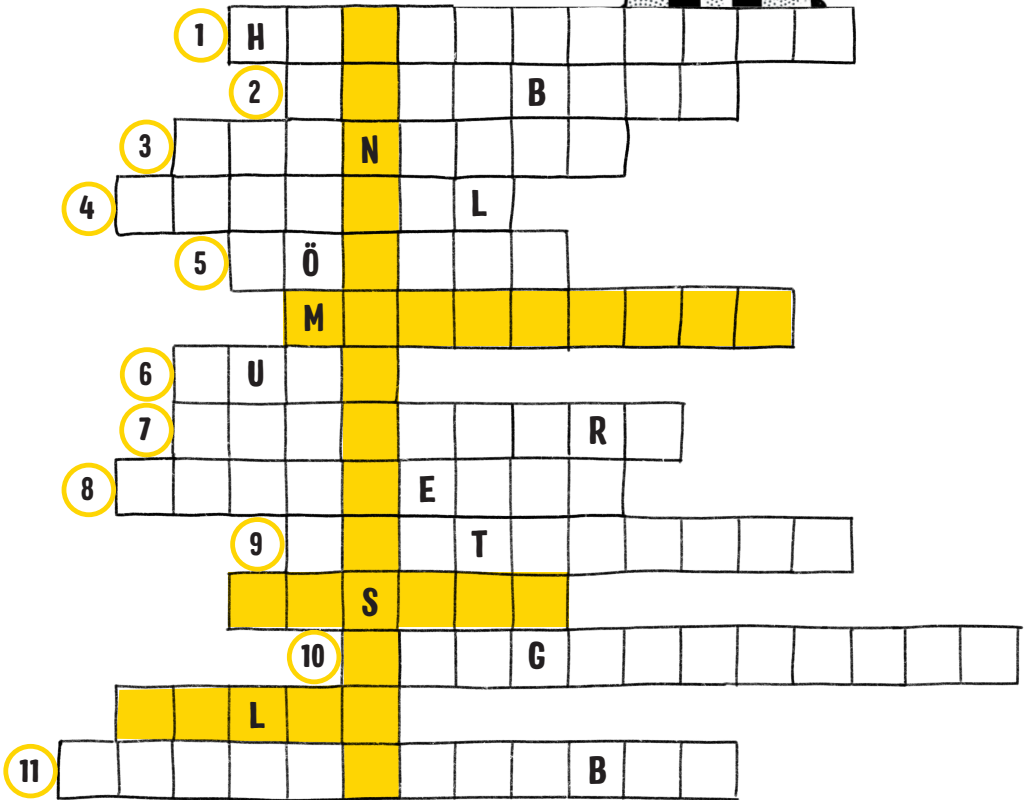


In der Landtagsbibliothek gibt es über 42.000 Bücher und 600 Zeitschriften.

RÄTSELSPASS FÜR ALLE



Jeder Landkreis hat eine Kreisstadt. **Trage die Städtenamen hier ein!**



Lösungswort



Das Lösungswort findest Du auf der letzten Seite. →

**BIS BALD
IM LANDTAG!
WIR FREUEN UNS
AUF EUREN
BESUCH.**



Den Besuch im Landtag anmelden, Abgeordnete per E-Mail erreichen, dazu Wahlergebnisse, Biografien, Fraktionen, Ausschüsse, Termine, Tagesordnungen, Infomaterial u. v. a. unter

www.landtag.sachsen-anhalt.de

Herausgeber:
Der Präsident des Landtags
von Sachsen-Anhalt

Redaktion/Bestelladresse:
Landtag von Sachsen-Anhalt,
Ref. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit,
Besucherdienst und Protokoll
Domplatz 6-9, 39104 Magdeburg
Öffentlichkeitsarbeit Tel. 0391 560-1126
Besucherdienst Tel. 0391 560-1230
landtag@lt.sachsen-anhalt.de

Fotos: V. Kühne (S. 3), Landtag Sachsen-Anhalt
(S. 4,10,15,16), Phovoir/stock.adobe.com (S. 13)
Redaktionsschluss: 13.11.2023



Das Lösungswort: **Landtagswissen**

